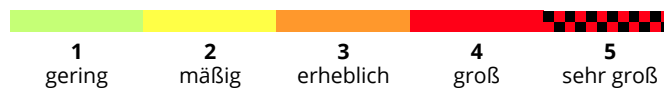
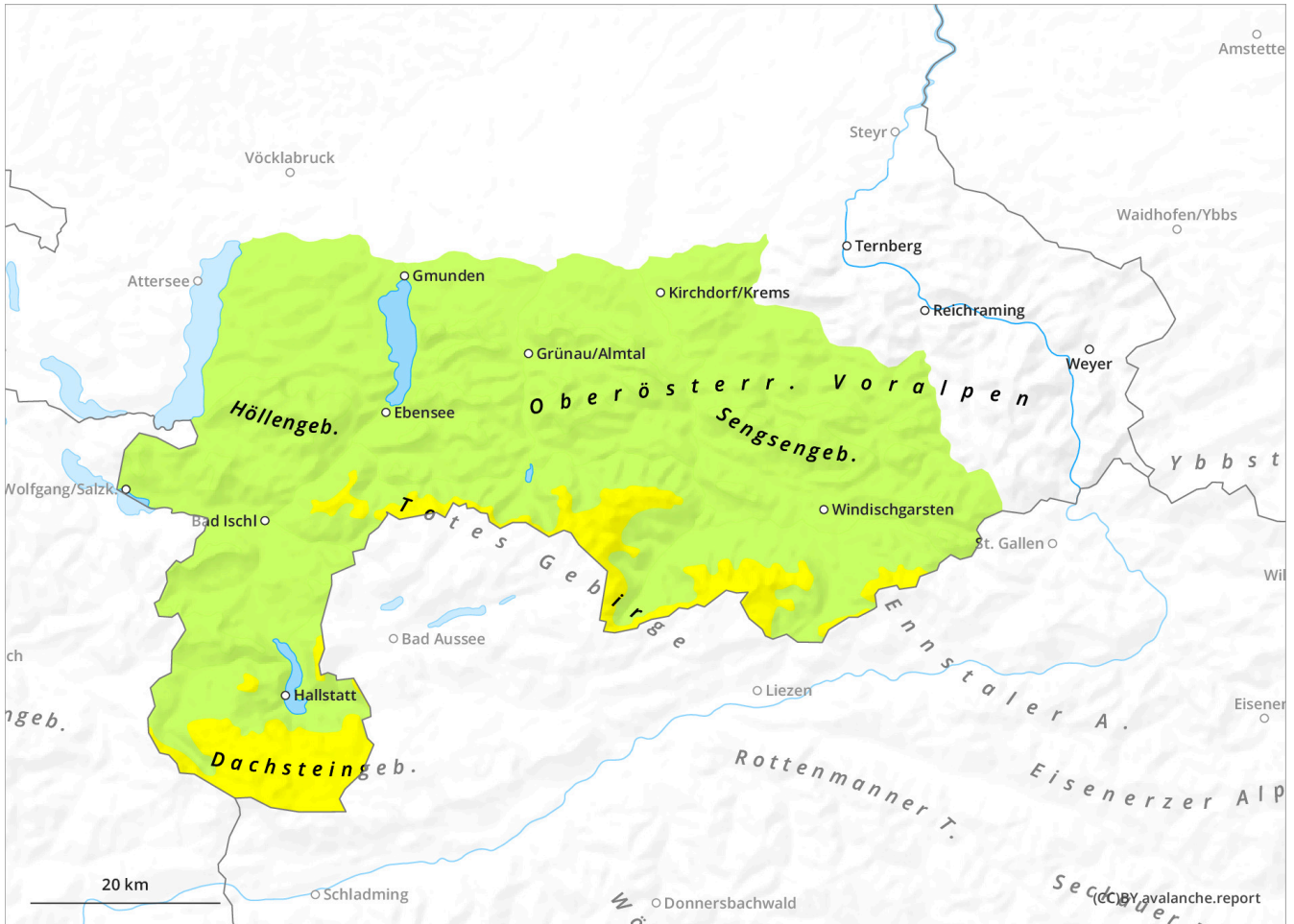
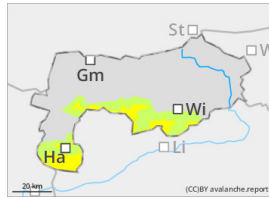


Weiterhin wechselhaftes Wetter - in höheren Lagen lokal mäßige Lawinengefahr!



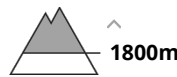
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 1. März 2025



Triebschnee



Hochalpin noch lokal kleinräumigen Triebschnee beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Schneebrettgefahr wird in den höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze als mäßig beurteilt. Lokal ist kleinräumiger Triebschnee vorhanden, der als kleine Schneebrettlawine bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Eingefrachtete kammnahe Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen sind zu beachten. Daneben sind einzelne Gefahrenstellen im extrem steilen, schatt- und nordseitigen hochalpinen Gelände vorhanden.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich etwas setzen, ist oberflächlich nur teils vor allem höhergelegen noch pulvrig. Der zuletzt gebildete Triebschnee liegt auf einer, je nach Höhe oberflächlich oft weichen oder auch harten Altschneedecke und bindet ungenügend. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht und hochgelegen und schattseitig sind teils aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Die sehr geringmächtige Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

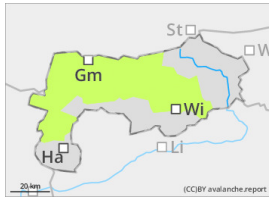
Wetter

Am Freitag herrscht windiges, kaltes und wechselhaftes Bergwetter. Etwas Sonnenschein wechselt mit vielen Wolken und es kann ab und zu ein wenig schneien. In freien Lagen weht kalter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur -4 bis -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.
Am Samstag überwiegen die Wolken und im Bereich der Kalkalpen kann es ab und zu leicht schneien. Der Wind weht schwach bis mäßig stark aus nördlichen bis östlichen Richtungen. In 1500 m beträgt die Temperatur -5 bis -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 1. März 2025



Triebschnee



Waldgrenze

Lokalen Triebschnee beachten - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Lokale Gefahrenstellen sind im kammnahen eingewehten Steilgelände sowie in steilen Rinnen und Mulden vereinzelt zu finden. Hier kann teils kleinräumiger Triebschnee als kleine Schneebrettlawine auch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Daneben sind extrem steile, schatt- und nordseitige Kamm- und Gipfelflagen zu beachten.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich etwas setzen, ist oberflächlich nur teils vor allem höhergelegenen noch pulvrig. Der zuletzt gebildete Triebschnee liegt auf einer, je nach Höhe oberflächlich oft weichen oder auch harten Altschneedecke und bindet ungenügend. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht und hochgelegenen und schattseitig sind teils aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Die sehr geringmächtige Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Am Freitag herrscht windiges, kaltes und wechselhaftes Bergwetter. Etwas Sonnenschein wechselt mit vielen Wolken und es kann ab und zu ein wenig schneien. In freien Lagen weht kalter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur -4 bis -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Am Samstag überwiegen die Wolken und im Bereich der Kalkalpen kann es ab und zu leicht schneien. Der Wind weht schwach bis mäßig stark aus nördlichen bis östlichen Richtungen. In 1500 m beträgt die Temperatur -5 bis -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.